

D R A H E I M in P o m m e r n · S t a r o s t e i D r a h e i m

**Preußisches Geheimes Staatsarchiv • Archivstraße 12/14 • 14195 Berlin
Abschrift der Archiv-Findbücher zu Grenzirrungen der Neumark gegen Polen**

Findbuch

A. Historische Handschrift

Repositur I.HA, Rep. 30 + 30 B, POMMERN, VORPOMMERN, LAUENRURG, BÜTOW, D R A H E I M.
Seiten 1 - 597, darin: **Starostey Draheim Seiten 338 - 343.** Abschrift am 21.03.2003.

Seite 338 Draheim - Ad.Rep. 4. Acta

Die Starostey Draheim betr: Von der Zeit an, da Se.Churfe.Hoheit dieselbe in Possession bekommen haben.

Randnotiz zu 13.a.: Das vollständige Kompendium üb die N'n 1-12 und 14 bis 41 im roten Buche mit dahinter folgenden Nr'n 13.a - s

13.a. Des Kammergerichtsraths von Wedels Abschiebung wegen Occupirung der Starostey Draheim. Ao 1668. Inventarium, Gedruckter Bericht wegen Appretzendirung selbiger Starostey. Die vorhabende *Zetuition* der Starostey Draheim von Printz von Curland ibid.

13.b. Des Freyherrn von Hoverbeck Relationes wegen Draheim und Abfindung des Fürsten Wischnowitz. item wegen der 6000 Rthl so aus Pommern zu Erlangung der Starostey und Befriedigung obbemeldtes Fürsten seynd übermas hat worden, und daß folgendes wegen dieser Starostey an dem Baron von Hoverbecken geschrieben worden.

Seite 339 Draheim R.4

Randnotiz zu 13.c.: Das hat *hr* Dreyers Deduct vor, dass Draheim und Tempelburg zur Neumark vor diesem gehört haben vom 4.Jul. 1746. R.4. R.13.c. (Bericht liegt kopiert vor)

13.c. Gewechselte Schreiben in Pohlen wegen Ergreifung der Possession der Starostey Draheim und was folgendes auf den Polnischen Landtagen passiret ist. Des Cron Schwerdträgers Biellinzky vorgehabte Erkaufung dieser Starostey.

13.d. Draheimsche Militaria auch was der von den Pohlen geforderten Brodtgelder und begehrten Einquartierung vorgegangen, item des Starosten zu Arnskrohn protendirte aetr Contributions. Restr Exemtiones.

13.e. Der Beambten und Bedienten zu Draheim Bestallung Sachen, Landreyter, auch andere wegen ihrer Besoldung *dah* assignirte Bediente.

Seite 340 Draheim R.4.

13.f. Des Amtmann Potters Relationes in Ambts-Sachen nebenst Churfr: Resolutionen, Baw-Sachen Item Müller Sachen, wegen der Schultzen, Freyen und Krüger vorhaben, die Suchung der Confirmation über ihre Privilegien bey dem Könige in Pohlen, item derselben Klagten wieder den Amtmann ihre Bestrafung Potters relation von der Pohlen vorhabende Einlösung der Starostey.

Randnotiz zu 13.g.: ...mit Pohlen wegen Räumung des Drage Flusses den 12 Jan. 1771. und wegen Combinierung des Drage Flusses mit der Rega. f.Aa de 1680 - 1712. R 30n 309.

13.g. Der Starostey Domaine. Etat Scatul Gelder *Chre.* Irrungen der Starostey Draheim mit Pommern, Pohlen und der Neumarck von Ao 1669 an, deshalb angeordnete Commissiones und verfertigter Interims-Vergleich wegen der von *Boriton* und etiam R 48. n 07. St. Von Papi ewskyoder Manteuffel an den Freyherrn von Goerebeck und Ambtm. Pottern bey an Captier-Gerichte zu Posen ausgebrachte Citationes in pto der Grenz-Stritigkeiten item daß mit denen von Krockow wegen der Paltzschen Gühte ist tractiret worden.

Seite 341 Draheim R.4.

13.h. Draheimsche Goltz und Mast-Sachen, Aschebrennen, Jagdsachen

13.j. Contributions-Sachen

Randnotiz zu 13.k.: Fiscalia vid:abao: 1810. R30. + Respicing der in der Starostey verfallende Sachen. Ao 1.Jan.1743. hic R.4. n. 13.k.

13k Fiscalia und Straff-Sachen, Vindicirung der entlaufenen Unterthanen, Leibeigenen/Haft und derselben Loßkaufungen Wieder-Abfolgung der frembden Unterthanen, so sich ins Draheimsche begeben haben. Conservation der Unterthanen, und anderer Bauern und Schultzen-Sachen. Item Justitzen-Sachen. Einlassun der freien Schultzengerichte. hic. n 13J.

Randnotiz zu 13L: Tempelburgische Bürger-Sachen n 13.L.

13L Confirmationes über Kauff-Contracte. Der Stadt Tempelburg-Sachen und derselben Streitigkeiten mit dem Pater Plebano. Irrungen. Adoptives. Streitigkeiten wegen dero Hütungen zwischen dem Amt und der Stadt Tempelburg. 1745. hic.n.13.L.

Seite 342 Draheim R.4.

13.m. Wegen der Goltz zu Tempelburg

13.n. Der Röm.Katholn: Priesters Pater Plebani Händel Bestellung eines vicarij. Convissori acta. Confirmation der Bestelten Römisch. Predigern.

Randnotiz zu 13.o.: Wegen besserer Einrichtung der Kirche und Schulhaus im Draheimschen. hic.n.13o.

13.o. der Evangeln: Geistl: Sachen des Refomirten Pedigers auffm Schloße Bestall. v. Unterhalt. item der Evangn. *Ciphem* Lutherschen Predigers Guarnison Predigro.

13.p. Previligia.

13.q. Beschenkte Verherungen w. dergleichen Begnadigungen.

Seite 343 Daheim R.4.

13.r. Relationes v. darauf erfolgter Resolutiones betr. die dem HI. General Major Schwerinen HI. Ambtsrath Grund Kawen v. HI. Grüzten, und nachmals auch anderen augetragenen Commissione Zu Untersuchug wie auch anrichtung der Oeconomie Zu Draheim. Abnehmungen der Rechnungen.

Randnotiz zu 13.s.: Amtsrechnungen von 1664. bis 1673. n.13.s.t.

13.s. Arrende, Cotract mt den Ambtman Pottern auf daß Jahr, von o. 1672. an. Item anbefohene Ablegung der Rechnung it andere Arrende-Sachen. Die wegen der zur Scatul verordneten Gelder. p it des Rath Homgnes Arrende-Sachen. it Arrende von Ao. 1701.

13.t. Betreffend die von den Schweden Ao. 1675. angedreute Invasion im Draheim L, des polnisch L. Groß Crantzle des halb gethaner Abschiebung an den Feldherrn Wrangeln. p crem continication deßen, was itziger Schwedischer invasion in Pohlen ratione der Starostey Draheim vorgangen.

Ende der Abschrift der historischen Handschrift

Fortsetzung mit Rep. 4 ab Seite 3

B. Gültige Fassung

I.HA. Geheimer Rat, Depositor 4 + 5: Staroste Draheim und Grenzirungen der Neumark gegen Polen. Abschrift am 11.01.01 + 21.03.03 + 17./18.09.03.

Rep.4**Lfd.Nr.****Inhalt**

Lfd.Nr.	Inhalt	
1	Interzessionen, Rekommentationen (außer den Grenzsachen) des Generals in Großpolen; Invitationen zur Hochzeit und zum Begräbnis. fol. 1-53	1540-1644
2	1531-1769 Gewechselte Schreiben mit dem General in Posen in Schuld- und anderen Zivilsachen. 1531-1684 Verlauf mit dem General in Posen, Schuldsachen der Juden, Arreste und Repressalien. 1680-1684 Streitigkeiten zwischen dem Kastellan zu Rogozien, Grabsky, und dem Leipziger Kaufmann Heinrich Schmidt wegen der von ihm arrestierten Mastbäume eines Juden in..... 1721 Vangerow, Bürger zu Arenswalde ca.(ca. bedeutet: contra) den Starosten <u>Naramofsky</u> zu Usth. 1722 Die angedrohten Repressalien des Starosten <u>Dzialinsky</u> zu Flatow gegen den Juden Salomon aus Köslin. 1726 Streitigkeiten mit dem Kloster Blesen. 1729 Bestrafung des Joh. <u>Wittlich</u> aus dem Amtsdorfe Groß Sabin wegen verübter Gewalttätigkeiten. 1731 Die Eindringung einiger polnischer Salz-Reiter in das Neumärkische Territorium und die von dem Magistrat und der Kaufmannschaft zu Landsberg an der Warthe mit dem polnischen Zollinspektor getroffenen Zollkontrakte. 1734-1735 Wegen der Entführung eines Kuhhirten aus dem Dorf Gottschimm durch einen polnischen Edelmann namens <u>Klebowsky</u> . 1738 Die verübte Gewalttätigkeit des Polen <u>Sezynsky</u> an zwei Züllichauschen Fleischhauern. 1739 Streitigkeiten zwischen dem Neuteichischen Untertanen <u>Kannewischer</u> und dem Starosten <u>Domsky</u> . 1740 Die arretierten polnischen Leute und Effekten im Amte Driesen. intus: Kannewischer. 1743 Raub von einigen Schafen des Beamten <u>Crisenius</u> zu Balster durch einige Polen. 1768-1769 Die auf der Grenze der Neumark gefangenen Konförderierten und das darunter begriffene Raubgesindel, deren Bestrafung und Verpflegung.	
3	<u>Fasz. 1</u> Haft- und Steckbriefe.	1536-1677
	<u>Fasz. 2</u> Kurbrandenburgische Untertanen welche nach Polen gegangen, desgleichen polnische Untertanen, welche nach Brandenburg gegangen sind, und die deshalb von den Polen verübten Einfälle.	1550-1735
4	Verlauf mit Polen und dem General zu Posen in Jagdsachen und wegen der Wilddiebe.	1571-1648
5	Verlauf mit Polen und dem General in Groß-Polen wegen etlicher Straßenräuber, Mordbrenner, Mordtaten, Falschmünzer.	1515-1661
6	Verlauf mit Polen und General zu Posen in Militärangelegenheiten, Exkursionen, Proviantssachen und wegen der Kosakenhändler.	
7	<u>Fasz. 1</u> Grenzirungen zwischen Neumark und Polen.	1527-1570
	<u>Fasz. 2</u> dto. 1591-1652	
	<u>Fasz. 3</u> dto. 1640-1642. intus: Beichte des Geh. Rates <u>von Hoverbeck</u> .	

- Fasz. 4 dto. 1642-1643. intus: Die Untehandlungen des Herrn von Hoverbeck, Öffnung der Oder und Warthe, Abschaffung des Danziger Sempels.
- Fasz. 5 dto. 1643. intus: Geh. Rat von Hoverbeck, Kammergerichtsrat von Kleist.
- Fasz. 6 dto. 1765-1766
- 8** Polnisches Grenzmatrikel und Verträge. 1364-1660
- 9** Generalia, polnische Einfälle. 1542-1767
- 1542 Vergleich zwischen Kurbrandenburg und Markgraf Johann über die zu ergreifende Gegenwehr gegen Polen.
- 1542 Markgraf Johann Konzept wegen polnischen Einfalls.
- 1559 Schreiben des Markgrafen Johann an Pfalzgraf Friedrich bei Rhein wegen Bestandes bei einer Grenzirrung.
- 1559 Antwortschreiben des Pfalzgrafen bei Rhein an Markgraf Johann.
- 1570 Schreiben des Markgrafen Albrecht Friedrich von Brandenburg an den Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg wegen einer Grenzirrung.
- 1570 Antwortschreiben des Herzogs von Mecklenburg an Markgraf Albrecht Friedrich von Brandenburg.
- 1594 Befehl und Instruktion an den Grafen Scharffenortt.
- 1596 Schreiben in der Borgstorfischen Sache.
- 1609 Bericht von etlichen polnischen Einfällen und Gegenhandlungen der küstrinischen Regierung.
- 1613 Angelegenheit des Peter Kleist in Polen und Adam Arends wegen Entführung des einen durch den anderen.
- 1642 Klage der Krossenschen Ritterschaft gegen die Attentionen der angrenzenden Polen.
- 1642 Unterredung der Regierung zu Küstrin mit dem von Bardt wegen der Ablieferung des polnischen Originalreskripts an den Woiwoden Chetminski.
- 1653 Der Gouverneur zu Küstrin soll die Rülinke mit seiner Mannschaft beschützen.
- 1654 Brand von Waldow ca. den von Seidlitz wegen des Einfalls in seinen Gut zu Glissen.
- 1673 Bornstädt wegen eines bevorstehenden polnischen Einfalls.
- 1677 Attentate einiger Polen an der Grenze. Schreiben der Stadt Landsberg a.d. Warthe.
- 1720 Exesse und Gewalttätigkeiten eines Desserteurs und einiger Polen auf dem Vorhauerschen Hofe in Pehlitz.
- 1720 Verübte Gewalttätigkeit des Amtmanns zu Zackrzew namens Drotzdoffsky an zwei Judenfrauen.
- 1730/31 Einfall einer Rotte Zigeuner in die Neumark und deren Fortschaffung.
- 1731 Invasion des Mieschielsky in der Neumark.
- 1732 Der Gubernator zu Meseritz ca. den Magistrat zu Landsberg.
- 1732 Das Aufhalten der Zigeuner unweit Ratzebuhr an der polnischen Grenze.
- 1734 Die durch den von Guntersberg auf Balster zu Marksdorf arrestiert gewesenen Untertanen.
- 1734 Plünderung zweier Bürger aus Landsberg a.d. Warthe durch Polen.
- 1737 Die Gewalttätigkeiten des Starosten Bistrowic Ozicki wider den Untertanen Kannenwischer aus dem Driesischen Amte Neuteich.
- 1740 Die durch den Abt von Bleiden arretierten Gelder des Kapitains Ebert.
- 1741 Der begangene Straßenraub an dem Bürgermeister Chinow zu Driesen.
- 10a** Verschiedene Grenzirrungen und Abschickung an den General von Groß-Polen. (1364) 1541 - 1624
- 11** Verschiedenes betr. Grenzirrungen zwischen dem von Borck zu Falkenburg und dem Starosten zu Draheim und Arenskrohn und dem dortigen Adel. 1557 - 1768
- Fasz. 1 Grenze zwischen Brandenburg und Polen im Amt Falkenburg. fol. 1-5; 1557

- Fasz. 2 Verzeichnis der Grenze zwischen Polen und Brandenburg im Amt Falkenburg.
fol. 212; 1564 - 1654
- Fasz. 3 Streitigkeiten zwischen dem von Brock zu Falkenburg und der Starostei Draheim
wegen der Feldmark Bulgrin. fol. 134; 1634 - 1724
- Fasz. 4 Die Schulzen zu Bulgrin. fol. 24; 1673 - 1720
- Fasz. 5 Die Beschwerden des Borch wider die Starostei Draheim und Einwohner des
Calenbergs wegen der Grenzregulierung des Dorfes Bulgrin. fol. 38; 1767 - 1768
- 12** Differenzen zwischen von Borck und der Starostei Draheim wegen Bulgrin und
Thurbruch. fol. 181; 1564 - 1630
- 13.a** Fasz. 1 Apprendierungen der Starostei Draheim. 1657 - 1667
- Fasz. 2 Negotia Polonia partim Seremissimo Elect. Brandenb. cum Rege et Republ. Polonia
intercedentia partim Ejusdem Regni Propria et ad Praefecturam Draheim
pertinentia. 1670 - 1680
- 13.b** Fasz. 1 Die Okkupation Draheims und die Abfindung des Fürsten Wischnowitz.
Relationen Hoverbecks. fol. 138; (Kopie liegt vor) 1668
- 13.c** Fasz. 1 Korrespondenz wegen Besitzergreifung von Draheim, Kopie über den
Pfandschilling. 1668 - 1669
(Von Geh. R. Dir. Meinardus bereits im Dez. 1909 - Jan. 1910 eingesehen)
- Fasz. 2 Die Starostei Draheim 1707+1746
1707: Dekret auf das Gesuch des Georg Mantzick, als Landreiter eingestellt zu
werden.
1746: Archivforschungen betr. Draheim. Bericht des Hofgerichtsdirektors Dreyer
wegen einer anzufertigenden Deduktion, daß Draheim und Tempelburg vor den
Pommern und nachher zu Neumark als deutsches Reichslehen gehört.
(Bericht liegt kopiert vor.)
- 13.d** Fasz. 1 Militärangelegenheiten der Herrschaft Draheim. 1668 - 1684.
intus: Abriß des Hauses Draheim. Geforderte Brotgeber durch Polen.
Einquartierungen.
- Fasz. 2 Draheimsche Kontributionsrechnungen. 2 Fasz. 1671
- Fasz. 3 Gesuch des Probstes Lentz zu Tempelburg wegen Befreiung von dem Betrag zum
Unterhalt der Landmiliz. 1760
- 13.e** Bestallungssachen der Beamten und Bedienten der Herrschaft Draheim. 1667-1764
1667: Exspektanz des Oberschenken von Borstell auf die Hauptmannschaft der
Starostei Draheim
1668: Besetzung der Justiz in der Starostei Draheim
1668: Bestallung eines Amtmannes
1669: bis 84: Bestallung und Besoldung des Freiherrn von Hoverbeck als
Hauptmann von Draheim. fol. 9
1669: Bericht des Pötters über Groß Krebßen Ministerialis Regni Generalis,
Verrichtung von Amtshandlungen
1669: Schreiben Pötters betr. das Prädikat Vice-Hauptmann
1670: Schreiben Pötters betr. Besoldung und Exspektanz auf die Neuhofsche
Hauptmannschaft
1669: Bau der Festung in Draheim durch Soldaten
1669: Schreiben Pötters über Differenzen innerhalb der Starostei Draheim
1670: Gesuch des Amtsschreibers Friedrich Karstein wegen Verbesserung seiner
Bestallung
1669: Besoldung des Landreiters
1669: Deputat des Pötter

1670: Wegen Haltung und Unterhaltung der Pferde für Beamten und Bedienten

- 1670: 200 Taler erhält Pötter als Entschädigung für erlittenem Brandschaden
 1671: Martrikel über die Besoldung, Deputat und Unterhaltung der Beamten und Bedienten der Starostei Draheim
 1676: Erlassung von 200 Talern der Schuld des Amtsschreibers Franz Karsten
 1678: Die Benötigung eines Woizeners für die Starostei Draheim
 1679: Ablehnung des Gesuches den Christian Jänicke als Amtsschreiber zu bestellen
 1679: Bestallung des Jänicke zum Amtsschreiber
 Rem. Schulden des Pötter an die Chatulle
 1681: Dekret an die zur Vititation der Starostei Draheim verordneten Kommissare.

13.f Relationen des Amtmanns Pötter in Amtssachen der Starostei Draheim nebst den kurf. Resolutionen; Mühlen- und Bausachen, Beschwerden sämtlicher Schulzen, Freisassen und Bauern wider den von Pötter. 1668-1750

13.g Fasz.1 Grenzstreitigkeiten der Starostei Draheim mit Pommern, Polen und Neumark. 1639-1680

Fasz. 2 Kopien einiger Grenzverträge. 1564-1710

Fasz. 3 Grenzstreitigkeiten. 1709-1804

- 1709 Bericht der Regierung über Grenzangelegenheit mit von dem von Crockau.
 1736/9 Prozeß zwischen der Stadt Tempelburg und dem Amte Draheim wegen der Hütung.
 1770 Die Erstattung der Kosten für die Kopierung der Karte der Starostei Draheim.
 1770/1 Beschwerden des Amtes Draheim wider die von der Goltz zu Heinrichsdorf wegen Hemmung des Drageflusses, desgl. poln. Beschwerden wegen Überschwemmung in den Marienburgschen Gebiet
 1782/04 Grenzstreit zwischen dem Amte Draheim und dem Poplowschen Güterbesitzer.

Fasz.4 Grenzstreitigkeit derer von Puttkammer und von Manteuffel mit dem Amte Draheim wegen der Poplowschen Feldmark. 1779-1785.

Fasz.5 Die Bestrafung der Einwohner des Amtes Draheim: Bendtin, Asmus, Gehrike, Schwarz, Wiese, Maaß, Wraß, Ritzke, Dittberner und Asberner wegen erregter Aufruhr und verübter Gewalttaten. 1797-1802
 intus: Pölsche und Klöpferfiersche Dorfschaften, Musketier Kaiser
 Beschwerde wegen Teilung des Poplowschen Busches.

13.h Fasz.1 Draheimsche Holz- und Mastsachen. 1668-1720

Fasz.2 Grenzstreitigkeiten des Hauptmanns von Stensch zu Bulgrin im pommerschen Kreise Neustettin wider das Amt Draheim. fol.98 1749-1758

13.i Kontributionsangelegenheiten 1668-1680

13.k Fiscalia und Strafsachen. 1669-1806

Fasz.1 (1669-1679) Fiscalia und Strafsachen.

- 1669 Wegen entwichener Untertanen.
 1672/73 Ersattung der Unkosten, welche durch die Streitigkeiten zwischen dem von Thum und dem Untertanen Striepling entstanden sind, und weitere spicie dieser Angelegenheit.
 1672 Zurückhaltung eines Untertanen durch den von Glasenapp. Loskaufung einiger Untertanen.
 1672/74 Streitigkeit zwischen dem Amtmann Pötter zu Draheim und Karsten von Rameln wegen leibeigener Bauern.
 1674 Loskaufung des Bauern Joachim Tohm.

- 1678 Loskaufung einiger Untertanen und Verwendung des Geldes zur Verbesserung der Lage der armen Untertanen.
- 1678 Bestrafung wegen Ehebruchs.
- 1678 Erlassung der Leibeigenschaft des Bauern Busen.
- 1678 Loskaufung einiger Untertanen.
- 1677/78 Bestrafung des Hans Böcker in puncto blasphemiae.
- 1679 Erlassung der Leibeigenschaft des Job. Rütze.

Fasz.2 (1679-1692) Fiscalia und Strafsachen.

- 1679 Leibeigenschaft des Georg Wandermann.
- 1679 Loskaufung des Untertanen Joachim Ziericke.
- 1678/79 Rückführung entwichener Untertanen; Reskript des Königs.
- 1680 Angelegenheiten der Bauern Krüger und Jakob Drafrantz.
- 1680 Erlassung der Leibeigenschaft des Bauern Lüdecke.
- 1680 Nach Polen entwichene Untertanen.
- 1680/01 Gebrüder Hintze (?), wegen derselben Schulzenhof.
- 1680 Bericht des Amtmannes Pötter über verschiedene Angelegenheiten.
- 1681 Postfuhren der Draheimschen Untertanen.
- 1681 Amtmann Pötter ca. Prälat und Hauptmann Georg Andres von Thun.
- 1681 Erlassung der Leibeigenschaft des Peter Steffens und Christian Westphals.
- 1681 Auslösung des pol. Mandati über die Extrahierung der entwichenen Untertanen.
- 1683 Erlassung der Leibeigenschaft des Joachim Bleck.
- 1684 Hauptmann zu Draheim Chwalkowski ca. Carsten Jüter und Peter Möde.
- 1684 Inquisitiones in pct. bigamiae ca. Johann Schöler.
- 1684 Privileg des Freischulzen Christian Teschke zu Draheim.
- 1685 Amt Draheim und einige Einwohner daselbst wider Gabriel Böckels Witwe.
- 1685 Verkauf des Hofes des David Leßlau an Christian Kutze und weitere Schriftstücke diese Angelegenheit betreffend.
- 1687 Nachbarschaft ca. den von Homboldt.
- 1692 Wegen erpreßter Loskaufgelder durch den von Homboldt.
- 1692 Angelegenheit des Amtsschulzen Carsten Striepling in puncto homicidii.

Fasz.3 (1695-1709) Fiscalia und Strafsachen

- 1695 Urteile ca. Martin Möller und Mattias Bandelau.
- 1696 Entlassung des Mathias Thom aus Kolberg und Überlieferung desselben an das Schloßgericht nach Draheim.
- 1700 Beschwerden wider den von Möllenheim.
- 1701 Erbschaftsangelegenheit des Elias Starcke.
- 1703 Inquisitionsprozeß wider den von Rhebitz.
- 1705 Erlassung der Strafe des Hans Rhebitz wegen Bigamie.
- 1705 Peter Schubart ca. Michael Bleck wegen Entwendung von 30 Rtl. durch dessen Sohn.
- 1706 Erlassung der Strafe wegen Bigamie.
- 1708 Inquisitionsprozeß wider den von Rhebitz.
- 1708 Die hinterlassenen 4 Kinder des Georg Völtzkorn betreffend.
- 1709 Einfuhr von Getreide aus Polen in die Herrschaft Draheim.
- 1709 Christian Liersch in puncto iniuriam.
- 1709 Elias Starckes Erben wegen eines Bauernhofes.

Fasz.4 (1728-1734) Fiscalia und Strafsachen

- 1728-34 Joh. Wegener ca. den Kupferschmied Willmann.
- 1728-30 Bürgermeister Johann Kohlmei zu Tempelburg ca. seine Schwägerin geb. Hessen.

Fasz.5 (1730-1738) Fiscalia und Strafsachen

- 1730-31 David Friedrich Sonnenburg ca. die Zimmermannschen.
 1733 Jürgen Friedrich Köhnen und Daniel Körner wegen verübter Gewalt an dem Klein-Schwartz-Seeschen Hirten des Amtes Draheim.
 1735-36 Gendarm Melchior Naß gegen den Bürgermeister Friedrich zu Tempelburg wegen Debit.
 1736 Exesse des Bernhard Müller zu Bulgrin.
 1736-38 Samuel Zimmermann, Viehhändler zu Tempelburg, ca. creditores.

Fasz.6 (1737-1745) Fiscalia und Strafsachen

- 1737 Oberamtmann Stentzler ca. Kriegsrat und Generalpächzter des Amtes Draheim Warnshagen.
 1738-39 Supplik einiger Bürger zu Tempelburg wegen der ihnen auferlegten Gefängnisstrafe wegen Besuchs des polnischen Marktes.
 1738 Die 2. Instanz der Bewohner der Starostei Draheim betreffend (Hofgericht zu Cöslin).
 1739 Michael Kuck, wegen seines Sohnes ca. den Magistrat zu Tempelburg.
 1739 Unzucht des Fleischers Hans-Jürgen Kuck, Bürger zu Tempelburg.
 1741 Magistrat zu Tempelburg wegen der Flucht des Hans-Jürgen Kuck und die deswegen auferlegte Geldstrafe.
 1742 Die Beerdigung der fast ertrunkenen und später verstorbenen Catharina Marquardt geb. Strecke
 1743 Respizierung der in der Starostei Draheim vorkommenden Angelegenheiten.
 1744 Inquisitionsprozeß ca. Marianne Radke wegen verheilter Schwangerschaft.
 1745 Angelegenheiten des inhaftierten Kriegs-Kommissars und Akziseinspektors Drewe.

Fasz.7 (1746-1751) Fiscalia und Strafsachen

- 1746 Lentz ca. Willmann.
 1751 Inquisitionsprozeß ca. Agnes Elisabeth Blöthe wegen Mordes an ihrem Mann.
 1751 Angelegenheit zweier dem Edelmann Klein entwichener Bauern.

Fasz.8 1751-53 Denunziation des Kalkulators Schmidt gegen den Oberamtmann Holtze zu Draheim wegen angeblicher Vertreibung von Untertanen nach Polen.

Fasz.9 (1755-1771) Fiscalia und Strafsachen

- 1755 Diebstahl von Hopfen durch zwei Frauen.
 1758 Streitigkeiten zwischen dem Probst Lentz und dem Bürgermeister Kirstlein zu Tempelburg.
 1762 Inquisitionsprozeß wegen Kindesmordes der Magd Dumke.
 1765 Bestrafung des Schusters Grafunder und des Kürschners Lange wegen Diebstahls.
 1770-71 Schneidergeselle Cartona ca. den katholischen Küster Freytag zu Tempelburg.

Fasz.10 (1772-1794) Fiscalia und Strafsachen

- 1772 Bestrafung des Johann Friedrich Sorgius wegen Betrug und Meineides.
 1773 Beschwerde der verwitweten Christine Gohlecke gegen den Bürgermeister von Tempelburg.
 1780 Beschwerde des Georg Dobberstein, Schulze zu Lubow.
 1782 Beschwerde der Draheimschen Amtsdorfschaft Pöhlen gegen die Besitzer der anliegenden Güter.
 1785 Die Ehescheidungssache des Kolonisten Schraak zu Neuwuhrow im Amte Draheim.
 1787 Beschwerde des Hans Jakob Radecke, Jakob Friedrich Holtz zu

- Neuwuhrow gegen den Müller Maratz.
 1790-94 Angelegenheit der Erben des Jokob Caließ zu Calenberg im Amte Draheim.
 1790 Gesuch des Kommissionsrats Karsten wegen Niederschlagung der fiskalischen Strafe.

Fasz.11 (1789-1801) Fiscalia und Strafsachen

- 1793 Beschwerde des Lorentz Jahnke, Christian Grosklas und Konsorten wider die Witwe Christine Gehrke.
 1789-93 Beschwerde des Schmieds Jakob Dittbener.
 1795 Untersuchungssache wider die Anne Marie Foelske wegen Verstümmelung des Knechts Levin.
 1796 Krüger Asmus ca. Adam Asmus.
 1798 Streitsache des Töpfermeisters Ludwig Ballast zu Tempelburg gegen die Witwe Ballast.
 1797 Beschwerde des Mühleninspektors Dramburg zu Bütow wegen einer ihm zuerkannten Geldstrafe.
 1798 Vorstellung des ehem. Kutschers Joh. Christian Bendliehn wegen seines väterlichen Hofes.
 1801 Gesuch des Invaliden Joh. Christopf Herrmann zu Tempelburg wegen des Hauses seines Schwagers.
 1798 Beschwerde des Bürgers Gericke zu Tempelburg ca. den Amtsrat Liebenow zu Draheim.

Fasz.12 (1787-1806) Fiscalia und Strafsachen.

- 1787-03 Beschwerde des Franz Dittbener über den Justizbeamten zu Draheim und den Schulzen Dauricht.
 1806 Untersuchungssache wider die Gosch'schen Eheleute und deren Sohn, desgl. wider den Tischler Dittbener, den Maurermeister Siller und den Juden Salomon Falk wegen Konkussion.
 1802-05 Untersuchungssache wider den Supernumerarium Arnold wegen Querulierens.
intus: Grenzregulierungssache des Poplowschen Busches mit dem Amte Draheim 1803.

13.l Angelegenheiten der Stadt Tempelburg.

Paket 1 1669-1686
 Paket 2 1687-1767
 Paket 3 1768-1798

intus: Tuchmachergewerbe, Streitigkeiten mit den Bürgern; Privilegien und andere alte Nachrichten der Stadt Tempelburg; Streit der Stadt mit dem Pater Plebano; Streitigkeiten mit anderen Ortschaften; Kirchensachen der Stadt Tempelburg.

13.m Zollangelegenheiten der Stadt Tempelburg. 1660-1710

intus: Zollrolle von 1660.

13.n Draheimsche katholische Religionssachen.

vol. 1 1669-1698
 vol. 2, ad vol.2 1700-1713
 vol. 3 1714-1724
 vol. 4 1725-1726
 vol. 5 1726
 vol. 6 1727

vol. 7, ad vol.7 1728

vol. 8	1729
vol. 9	1730
vol. 10	1731
vol. 11	1732
vol. 12	1733-1734
vol. 13	1735-1736
vol. 14	1738
vol. 15	1742-1754

Intus:

1742 Exekution des Urteils gegen den ehem. Probst Hein zu Tempelburg.

1743 Wegen der vom kath. Probst zu Tempelburg angemäßigten Jurium stolpa pp.

1748 Errichtung eines steinernen Kruzifixes vor dem Cronschen Tor.

1748 Beschwerde gegen den Probst Lentz zu Tempelburg.

1748-52 Reparaturen an der katholischen Kirche zu Tempelburg und sonst in der Starostei Draheim.

1754 Beschwerde des Probstes Lentz wider die Verheyden.

1754 Schreiben des Predigers Routz zu Filehn.

vol.16 1759-1769

Intus:

1759-60 Anschlagung polnischer Wappentafel durch den Probst Lentz zu Tempelburg an seiner Haustür und die dagegen geführten Beschwerden.

1767 Bau eines evangelischen Bethauses zu Poehlen im Amt Draheim.

1767 Katholischer Kirchenbau zu Draheim.

1768-69 Das Ableben des Probstes Lentz zu Tempelburg und die Wiederbesetzung der vakanten Stelle.

vol.17 1768-1769

Wiederbesetzung der Stelle in Tempelburg durch Probst Ginther.

Intus:

1772-74 Zu erledigende Kosten durch den Probst Ginther zu Tempelburg.

1774 Konfirmation des Ginther als Probst zu Tempelburg.

1778 Gesuch der kathol. Gemeinde zu Tempelburg wegen Aufbaus des eingestürzten Kirchturmes.

vol. 19 1781-1782, Beschwerden der kathol. Gemeinde zu Tempelburg.

vol. 20 1788-1790, Besetzung des Plebanats zu Tempelburg.

13.o	Draheimsche evangelische Religionssachen.	1673-1805
<u>Fasz.1</u>	Evangelisch-geistliche Sachen zu Tempelburg. Einführung des evangelischen Gottesdienstes.	1673-1718
<u>Fasz.2</u>	Draheimsche evangelische Religionssachen.	1729-1731
	1729 Anlegung einer neuen evangelischen Kapelle zu Liepenfier.	
	1729 Kollekte zum Neubau der abgebrannten Kirche zu Tempelburg.	
	1731 Irrungen zwischen dem Oberschloßprediger <u>Schirach</u> zu Tempelburg und dem Probst <u>Heyn</u> .	
<u>Fasz.3</u>	Angelegenheit des Predigers <u>Schirach</u> und der Familie <u>Kücke</u> und dem Amtshauptmann von Anklam.	1737-1740
<u>Fasz.4</u>	Zustand der Kirchenangelegenheiten im Amte Draheim und im Tempelburg und die notwendige Versetzung des Predigers <u>Schirach</u> .	1742
<u>Fasz.5</u>	Draheimsche evangelische Religionssachen.	1743-1773
	1743 Gesuch der Witwe des Predigers <u>Schirach</u> wegen des Gnadenjahres.	
	1758 Die Reparatur der Tempelburgischen Kirche.	

- 19 Streitigkeiten zwischen dem von Borcke und Gotz wegen der Jurisdiktion über Reppow und Blumwerder. 1552-1633
intus: 1552 Beschreibung und Vergleich über die Thürbruchsche Heide.
- 20 Streitigkeiten zwischen dem von Borcke und Goltz wegen Calentzig und Türbruch. 1577-1619
- 21 Streitigkeiten zwischen dem von Borcke und Goltz wegen des Dorf Türbruch. 1527-1639
- 22 Streitigkeiten zwischen dem von Borcke und Goltz wegen der Grenzen an der Feldmark Plagen und der Türbruchschen Heide. 1590-1617
- 23 dto. wegen der Afterlehnschaft Alten-Würrow. 1611;1662
- 24 dto. wegen des Sees zu Voltzkaw.
- 25 dto. wegen der gegenseitigen Einfälle und Plünderungen. 1547-1624
- 26a Streitigkeiten zwischen dem von Borcke und von Blankenburg zu Friedland wegen der Simmischen Heide und der dortigen Jagd. 1314,1577-1579
- 26b Streitigkeiten zwischen dem von Blankenburg und dem von Zade wegen der Grenzen. 1667
- 27 Streitigkeiten zwischen dem von Borcke und von Blankenburg wegen des Türbruchs und den Einnahmen beim Bau und der Fischerei. 1614-1618
- 28 dto. wegen der Einfälle, Plünderungen und Pfändungen. 1577-1591
- 29 Streitigkeiten zwischen dem von Güntersberg zu Calis und von dem Goltz und dem von Blankenburg zu Friedland. 1600
- 30 Streitigkeiten zwischen dem von Güntersberg zu Calis und dem von Blankenburg wegen Lawitz und Curtenitz. 1601-1614
- 31a Streitigkeiten zwischen dem von Wedel zu Neuen-Wedel und von Blankenburg zu Friedland wegen Spechtsdorf und Crampe. 1569-1582
- 31b Streitigkeiten zwischen dem von Wedel und dem Tuetzinski wegen des Flusses Crampe.
- 32 Streitigkeiten zwischen dem Bischof zu Posen und der Stadt Landsberg wegen der Grenze mit Trebitsch. 1556, 1571-1638
- 33 Einfälle des poln. Amtmannes zu Petschau in das Vorwerk der Stadt Landsberg. 1596-1603
- 34a Streitigkeiten zwischen dem von Wedel zu Tuetz in Polen und dem von Reetz zu Petznick und dem von Anklam zu Brunkaw. 1594-1610
- 34b Streitigkeiten zwischen dem von Wedel zu Tuetz und dem von Wedel zu Schönbeck wegen eines Ackers. 1609-1623
- 35 Grenzstreitigkeiten zwischen dem Amt Drieseb und dem Christof Unruhe zu Birnbaum und den Söhnen des Ernst Briefe zu Goray. 1597; 1613
- 36a Der Wiederkauf des Gutes Flehna von dem Herrn von Zernikow durch Markgraf Christian und die Wiedereinlösung desselben durch Herrn von Zernikow. 1595; 1599

- 36b** Streitigkeiten zwischen dem Amt Draheim und dem Preußinski zu Kolmar.
- 38** Polnische Einfälle in das Amt Driesen. 1547-1609
- 39** Polnischer Einfall in die Dörfer Pommerzig und Blumberg. o.D.
- 40** Streitigkeiten zwischen Hans von Kalkreuter zu Golßen und dem Abt in Ober-Kloster in Polen. 1609
- 41a** Grenzstreitigkeiten zwischen der Neumark und der Starostei Meseritz, in specie die Rüllickischen Dörfer (Pollychen, Mooen, Zantock).
vol. 1 (1501) 1541-1674
vol. 2 1713-1721
vol. 3 1715-1726
vol. 4 1723-1727
- 41b** Angelegenheiten des von Schönig und von Brandt wider den Fürsten Jablonowski wegen des Gutes Morren und deren Untertanen.
vol. 1 1752-1780
vol. 2 1781-1783
vol. 3 1769-1780
vol. 4 1778
- 42** Grenzstreit des Markgrafen Johann von Brandenburg mit dem Kastellan und Hauptmann zu Meseritz wegen Einfällen in das Dorf Pollychen. 1541-1542
- 43** Mescellanea.

Ende der Abschrift Repositur 4, Starostei Draheim

Berlin, 18.09.2003

Repositur 5: Erbstreitigkeiten zwischen Polen und Braunschweig

Enthält: Erbstreitigkeit Polen - Braunschweig wegen der Erbschaft der Herzogin *Sophie von Brandenburg*, geb. *Prinzessin von Polen*, 1767. Privilegia der Stadt Tempelburg.

Die Repositur wurde im Oktober 1956 von dem staatl. gepr. Archivar H e n n i n g neu verzeichnet. Merseburg, im Februar 1958. Seiten 25 - 28.

Lfd.Nr.	Inhalt	
<u>1</u>	Kaiserliche Kommission in dem polnisch-braunschweigischem Erbschaftsstreit zusammengesetzt aus dem Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg und dem Kurfürsten August von Sachsen.	(1555) - 1581 - 1582
<u>2</u> von	Relation und Beilagen über den ersten Verhandlungstag in Magdeburg zwischen dem König Polen und dem Herzog Julius von Braunschweig.	(1572)- 1582
<u>3</u>	Vorbereitung auf den anderen Verhandlungstag in Magdeburg. <u>Intus:</u> Originalschreiben König Stephans von Polen; Abschrift der Kommission zwischen Polen und Braunschweig (23.3.1583).	1583
<u>4</u>	Relation und Beilagen über den anderen Verhandlungstag in Magdeburg. <u>Intus:</u> Originalabschied. (handschriftliche Anmerkung am 22.7.1986 von Frau Hausner: fehlt)	1583
<u>5</u>	Vorgänge und Handlungen nach dem anderen Verhandlungstag in Braunschweig bis zu dem ersten Frankfurter Verhandlungstag.	1583 - 1584

<u>6</u>	Relationen und Beilagen von dem Verhandlungstage in Frankfurt.	1584
<u>7</u>	Das Urteil und das Bedenken der juristischen Fakultäten zu Wittenberg und Frankfurt über den auf dem Frankfurter Verhandlungstag getroffenen Kompromiß zwischen dem König von Polen und dem Herzog von Braunschweig.	1584 - 1585
<u>8</u>	Gewechselte Schreiben bis zur Urteilsverkündung und auch noch danach, insbesondere eine Relation über die Veröffentlichung des Urteils.	1585 - 1586
<u>9</u>	Die Wiederbelebung der Erbstreitigkeiten zwischen Braunschweig und Polen durch den regierenden König Sigismund von Polen.	1590 - 1592
<u>10</u>	gewechselte Schreiben und Vorbereitung einer zweiten kaiserlichen Kommission in dem polnisch-braunschweigischen Erbschaftsstreit, zusammengesetzt aus den Kurfürsten von Brandenburg und Sachsen.	1593 - 1595
<u>11</u>	Relation und Beilagen von den Verhandlungstagen (1.-3. Okt.) in Frankfurt/Oder.	1595
<u>12</u>	Verlauf der Streitigkeiten zwischen Polen und Braunschweig bei Kurfürst Johann Georg von Brandenburg.	1596 - 1597
<u>13</u>	ditto bei Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg.	1597 - 1599
<u>14</u>	Schuldforderungen des <u>von Cernikow</u> an Braunschweig.	1585 - 1598
<u>15</u>	Anlehn der Herzogin Sophie von Braunschweig an die altmärkische Landschaft und die Regelung der Zinsenbetr.	- 1588
<u>16</u>	Das Siebenbürgische Testament, welches bei den Streitigkeiten öfters herangezogen wurde	1567
<u>17</u>	Schreiben der Herzogin von Schöningen wegen ihrer Forderung an Polen. <u>Intus:</u> Schreiben der Witwe König Stephans.	1572 - 1573
<u>18</u>	Kurfürstliche Schreiben wegen der Erbforderungen der Königin von Polen an Braunschweig.	1577 -1578
<u>19</u>	Schreiben des Kaisers an den Kurfürsten von Brandenburg wegen der Kommission zwischen Polen und Braunschweig.	23.Juli 1616
<u>20</u>	Angelegenheit des Königs von Polen contra den Herzog zu Braunschweig.	fol.24 1628
<u>21</u>	Anfrage <u>Hoverbecks</u> wegen polnischer Prätensionen an Braunschweig.	1654
<u>22</u>	Schuldforderungen des Königs Joh. Casimir von Polen an Braunschweig.	1672

Ende der Abschrift Repositur5: Erbstreitigkeiten zwischen Polen und Braunschweig

Berlin, 14.03.2006